

3. Weg – Das Wichtigste zuerst

Voraussetzungen

- 1. und 2. Weg notwendig
- Kraft des freien Willens
 - bestimmt die Disziplin
 - ist die Fähigkeit, selbst zu „machen“
- Probleme erkennen
 - *Prioritäten zu setzen*
 - Auf Basis dieser Prioritäten zu *organisieren*
 - *Disziplin*, diese Prioritäten in den Mittelpunkt zu stellen

	Dringend	Nicht dringend
Wichtig	I Tätigkeiten: Krisen Dringliche Probleme Projekte mit anstehendem Abgabetermin	II Tätigkeiten: Vorbeugung, PK-Tätigkeiten Beziehungsarbeit Neue Möglichkeiten erkennen Planung, Erholung
Nicht wichtig	III Tätigkeiten: Unterbrechungen, einige Anrufe Manche Post, einige Berichte Einige Konferenzen Unmittelbare, dringliche Angelegenheiten Beliebige Tätigkeiten	IV Tätigkeiten: Triviales, Geschäftigkeiten Manche Post Einige Anrufe Zeitverschwender Angenehme Tätigkeiten
Die Zeitmanagement-Matrix		

Vier Generationen von Zeitmanagement

- 1. Generation
 - Notizen und Checklisten
- 2. Generation
 - Kalender und Terminplaner
- 3. Generation
 - Ziele setzen (spezifische lang-, mittel- und kurzfristige)
 - Tägliche Planung
 - ⚡ Beziehungen, Spontaneität und Lebensqualität leiden darunter
- 4. Generation
 - Beziehungen verbessern
 - Ergebnisse erzielen

Zeitmanagement-Matrix

Der effektive Mensch

Quadrant II

Terminplaner

Selbstmanager

Delegation